

Rechtsanwalt Dr. Hamerschlag, daß es für einen vielfach...
Rechtsanwalt Dr. Hamerschlag, daß es für einen vielfach...
Rechtsanwalt Dr. Hamerschlag, daß es für einen vielfach...

Das Gericht schließt sich dem Antrag des Staatsanwalts an und...
Das Gericht schließt sich dem Antrag des Staatsanwalts an und...
Das Gericht schließt sich dem Antrag des Staatsanwalts an und...

Der Streik der Inflationen und Klempner dauert...
Der Streik der Inflationen und Klempner dauert...
Der Streik der Inflationen und Klempner dauert...

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am...
Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am...
Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am...

Errichtung eines Gebäudes für die Provinzial-Meister...
Errichtung eines Gebäudes für die Provinzial-Meister...
Errichtung eines Gebäudes für die Provinzial-Meister...

Sebenkasel für Otto v. Guericke. Am 15. September...
Sebenkasel für Otto v. Guericke. Am 15. September...
Sebenkasel für Otto v. Guericke. Am 15. September...

Die Kosten dieser Tafel sind mit 650 Mark veranschlagt...
Die Kosten dieser Tafel sind mit 650 Mark veranschlagt...
Die Kosten dieser Tafel sind mit 650 Mark veranschlagt...

Herr Kobelt hat jetzt auch mit dem Kriegsmi...
Herr Kobelt hat jetzt auch mit dem Kriegsmi...
Herr Kobelt hat jetzt auch mit dem Kriegsmi...

Flugblattverbreitung und öffentlich bemerkbare Arbeit...
Flugblattverbreitung und öffentlich bemerkbare Arbeit...
Flugblattverbreitung und öffentlich bemerkbare Arbeit...

Die Maxier Magdeburgs versammelten sich am 1. Mai...
Die Maxier Magdeburgs versammelten sich am 1. Mai...
Die Maxier Magdeburgs versammelten sich am 1. Mai...

In Wilhelm-Theater findet am Dienstag die letzte...
In Wilhelm-Theater findet am Dienstag die letzte...
In Wilhelm-Theater findet am Dienstag die letzte...

Der in der Hochkunst-Ausstellung...
Der in der Hochkunst-Ausstellung...
Der in der Hochkunst-Ausstellung...

Die Lohn- und Entschädigungskämpfe im Jubiläum...
Die Lohn- und Entschädigungskämpfe im Jubiläum...
Die Lohn- und Entschädigungskämpfe im Jubiläum...

Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...
Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...
Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...

Provinz und Umgegend.

Landarbeiterclub.
Der 53jährige Landarbeiter Gottlob Lehmann hatte sich im...
Der 53jährige Landarbeiter Gottlob Lehmann hatte sich im...

Eraca-Prefekt. 29. April. (Kaiser.) Um ein einheitliches...
Eraca-Prefekt. 29. April. (Kaiser.) Um ein einheitliches...
Eraca-Prefekt. 29. April. (Kaiser.) Um ein einheitliches...

Lemsdorf. 29. April. (Kaiser.) Die diesjährige...
Lemsdorf. 29. April. (Kaiser.) Die diesjährige...
Lemsdorf. 29. April. (Kaiser.) Die diesjährige...

Niederndodeleben und Schnarsleben. 29. April. (Zur...
Niederndodeleben und Schnarsleben. 29. April. (Zur...
Niederndodeleben und Schnarsleben. 29. April. (Zur...)

Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...
Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...
Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...

Der „Sommer“ vom 9. März schreibt: Paris, den 7. März...
Der „Sommer“ vom 9. März schreibt: Paris, den 7. März...
Der „Sommer“ vom 9. März schreibt: Paris, den 7. März...

Zu diesen Geistesqualen bemerken wir nur folgendes: Genosse...
Zu diesen Geistesqualen bemerken wir nur folgendes: Genosse...
Zu diesen Geistesqualen bemerken wir nur folgendes: Genosse...

Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...
Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...
Schönebeck. 29. April. (Ein Dieb?) Herr Hirschfelder vom...

Stettin. 29. April. (Die Arbeiterschaft) läßt sich...
Stettin. 29. April. (Die Arbeiterschaft) läßt sich...
Stettin. 29. April. (Die Arbeiterschaft) läßt sich...

Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...
Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...
Bestraffe, Hölzer gegen Schancon, Sabatier gegen Jordan...

(Die öffentliche Impfung) der im Jahre 1906 oder...
(Die öffentliche Impfung) der im Jahre 1906 oder...
(Die öffentliche Impfung) der im Jahre 1906 oder...

Thale. 29. April. (Das hiesige Kurhaus) ist schon lange...
Thale. 29. April. (Das hiesige Kurhaus) ist schon lange...
Thale. 29. April. (Das hiesige Kurhaus) ist schon lange...

Kleine Chronik.

Zwei Jahre in Untersuchungshaft...
Zwei Jahre in Untersuchungshaft...
Zwei Jahre in Untersuchungshaft...

Die Fleischer im Gedränge...
Die Fleischer im Gedränge...
Die Fleischer im Gedränge...

Ein Brüderpaar erschlagen...
Ein Brüderpaar erschlagen...
Ein Brüderpaar erschlagen...

Die in Lichtenberg bei Berlin beschäftigten Kriminalbeamten...
Die in Lichtenberg bei Berlin beschäftigten Kriminalbeamten...
Die in Lichtenberg bei Berlin beschäftigten Kriminalbeamten...

Eine harte Stunde für ihn das Ganze zusammen zu packen...

„Gut, wenn ich komme, ich komme“, sprach er zu ihm...

„Nicht, nicht, fürchte dich nicht“, sagte er ihm...

„Gut, wenn ich komme, ich komme“, sprach er zu ihm...

„Nicht, nicht, fürchte dich nicht“, sagte er ihm...

„Gut, wenn ich komme, ich komme“, sprach er zu ihm...

„Nicht, nicht, fürchte dich nicht“, sagte er ihm...

„Gut, wenn ich komme, ich komme“, sprach er zu ihm...

Drittes Buch.

I.

Auf der Guerdache wirkte der Schlag entsetzlich. Von einem Tag zum andern war Vernichtung auf diesen Sitz der Freunde...

Am ersten Tage nach dem Brande konnte Boisgelin den Gedanken an das entsetzliche Ende Delabeaus und Fernandes nicht loswerden...

Nur ein Wesen fand sich, das Mitleid hatte mit diesem Jammer vollen, kraftlosen Menschen...

Die Hölle dem noch in langem Besuche verharren. Sie blieben uns beraten, müssen eine Entscheidung treffen. Sie sind nicht wieder vereinigt, ich meine nicht, das heißt nicht, um nicht wieder in Ketten auszubringen. Alle auch zusammen ihn umarmt hätte, hätte sich selbst in die Arme geschlossen. Er trat in die Hölle ein, die Hölle in sich zu schließen schien. Sie durchschleichen einen glühenden Kometen, der die Hölle vollkommenerartig in seine Arme zu schließen. Die Hölle hat die Hölle gefangen, dann wartet er sich an die Brust seiner Mutter, um nach sie zurückzuführen, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater.

Stück auf dem andern. Aber das Feuer hatte sich durch den hölzernen Gerüst hindurchgebrochen und die Hölle in sich selbst gefangen. Er sprach kein Wort, er machte keine Gebärde, er sah nur hin, und nichts ließ erkennen, ob er gesehen und verstanden hätte. Die Hölle in sich selbst gefangen, dann wartet er sich an die Brust seiner Mutter, um nach sie zurückzuführen, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater. Er begreift, was das gefühllos war, und umarmte seinen Vater.

gegangen, in der stillen Freude, den Knaben zu einem sanften und klugen Menschen heranwachsen zu sehen. Und sie hatte gleichsam aus der Ferne und ohne daran teilzunehmen das Drama, das sich abspielte, mit angesehen, den langsamen Niedergang der Hölle gegenüber dem steigenden Gedeihen der Crecherie, den immer wilder werdenden Lärm der Gemüthsstürme, der ihre Umgebung dem Abgrunde zutrieb. Endlich hatte ein letzter Wahnsinnsausbruch alles in ein vernichtendes Flammenmeer getürzt, und sie zweifelte nicht, daß Delabean, dem endlich die Augen geöffnet worden waren, selbst diesen Riesenschleicher entzündet hatte, um sich darauf mit der Schuldigen, der Verderberin, der Vergifterin zu verbrennen. Auch sie war von der Katastrophe tief erschüttert, und sie fragte sich, ob sie nicht einen Teil der Schuld daran trage, durch die Schwärze und die stille Ergebung, mit der sie so lange die Schande und den Verrat in ihrem Hause geduldet hatte. Wenn sie sich sofort aufgelehnt hätte, vielleicht wäre das Verbrechen nicht so weit gediehen. Diese Vorwürfe ihres Gewissens machten sie tief elend und öffneten ihre Seele dem Mitleid mit dem jammervollen Menschen, den sie seit dem hässlichen Geichens in seiner Zerrüttung und Hilflosigkeit durch den verlassenem Garten und das verödete Haus irren sah. Als sie eines Vormittags den Salon durchschritt, der der Schaulust so vieler eleganter Leute gewesen war, sah sie ihn zusammengehauten in einem Fauteuil sitzen, laut schluchzend wie ein kleines Kind. Von diesem Mitleid bewegt, näherte sie sich ihm, mit dem sie seit Jahren außer in Gegenwart von Fremden kein Wort mehr gewechselt hatte. „Wenn Du dich der Verzeihung ergebst,“ sagte sie, „wirft Du nicht die Kraft finden, deren Du bedarfst.“ „Verzichte darüber, daß sie mit ihm sprach, sah er sie durch seine Tränen an.“ „Es hilft nichts, von früh bis abends herumzuirren,“ fuhr sie fort. „Du mußt den Mut aus Dir selbst holen, anderswo wirst Du ihn nicht finden.“ Mit verzweifelter Gebärde entwiderte er seine Hände. „Zieh hin so allein!“ Er war ja eigentlich kein Mächtler, nur ein dummer und lächerlicher Mensch, eine jener feigen Naturen, die der Egoismus herzlos und grausam macht. Und es lag ein solcher Jammer in dem Tone, in dem er sagte, daß sie ihn in seinem Unglück allein lasse, daß sie davon tief gerührt war. „Du wirst sagen, daß Du allein sein möchtest. Warum bist Du seit all das Schreckliche sich zugezogen hat, nicht zu mir gekommen?“ „Nein Gott,“ flammelte er. „Konntest Du mir verzeihen?“ Er ergriff ihre Hände, die sie ihm nicht entzog, und beichtete sein ganzes Vergehen in einem Erguß leidenschaftlicher Reue. Er gestand nicht, was sie nicht schon mußte: seine langjährige Untreue, sein Liebesverhältnis mit dem Weibe, deren Geschäft er ihr aufgezwingen hatte, die ihn toll gemacht, ihn in den Ruin gejagt hatte. Aber er sagte

gegangen waren, halfen ihm, wendeten alle ihre Kräfte an das Rettungswerk, auf diesem wohlbekannten Boden, wo sie sich so viele Jahre gewühlt hatten. Aber es war, als ob eine rasende Schicksalsmacht gegen die Werke wütete, alles wurde vertilgt, zerstört, trotz ihrer Anstrengungen. Das rächende, reinigende Feuer war wie ein Blitzschlag niedergesahren, es warf alles zu Boden, was aufrecht stand, es legte die Trümmer der alten, stürzenden Welt von dannen, die das Feld bedeckten. Nun war es vollbracht, der Horizont war frei, soweit das Auge reichte, und die wachsende Stadt des Friedens und der Gerechtigkeit konnte die siegreiche Flut ihrer Häuser bis ans Ende der weiten Ebene ergießen. In einer Gruppe stand lange der Löcher und sagte in seiner rauhschmerzenden Weise: „Nein, ich kann mir das Verdienst nicht zuschreiben, ich habe dieses Feuerchen nicht entzündet. Aber es ist ein hübsches Feuerchen. Komisch, daß die Herren uns jetzt sogar helfen und sich selber braten!“ Und der Schauer, der alle ergriffen hatte, war so gewaltig, daß keiner ihn schweigen ließ. Die Menge ging zu der siegreichen Macht über, die offiziellen Persönlichkeiten beglückwünschten Lucas zu seiner Umsicht und Unerkennbarkeit bei den Löscharbeiten, die Kaufleute und kleinen Bürger warteten die Arbeiter der Crecherie und machten öffentlich gemeinsame Sache mit ihnen. Lange hatte recht, es gibt Stunden, wo die moralischen Gesellschaftsklassen, von Wahnsinn erfasst, sich selbst in die Flammen stürzen. Und unter dem grauen Winterhimmel blieben von den schwarzen, leiberrüllten Werkstätten der Hölle, wo die Lohnflaven in den letzten Tagen der verführten und entehrten Arbeit gestöhnt hatten, nur noch einige dem Einsturz nahe Mauern und halbzerstörte Dachgerippe, über welche die Schornsteine und der Härtelrum einsam und nutzlos emporkragten. Als an diesem Vormittag gegen elf Uhr endlich die gelbe Scheibe der Sonne durch die Wolken drang, kam Monsieur Jerome in seinem von einem Bedienten geschobenen Kollwagen vorüber. Er machte seine gewohnte Spazierfahrt, er hatte sich eben längs der Straße nach Combeles hinrollen lassen, an den Werkstätten und der wachsenden Arbeiterstadt der Crecherie vorbei, die so hell und fröhlich in der Winter Sonne lag. Und nun sah er das Feld der Zerstörung vor sich, die Ruinen der Hölle, die von der rächenden Macht des Feuers in Trümmer gelegt worden war. Lange sah er hin mit seinen ausdruckslosen, wasserklaren Augen. Er sprach kein Wort, er machte keine Gebärde, er sah nur hin, und nichts ließ erkennen, ob er gesehen und verstanden hätte.

Bekanntmachung!

von

W. Blumenthal, Schuhbazar-Vereinigung

Breiteweg 13

Auf Lederwaren erfolgt eine Gratis-Zugabe und 10 Prozent Rabatt extra.

Nur bis 19. Mai gelten diese Ausverkaufspreise in allen
Kinderschuh, Sommer-Pantoffeln, Haus- u. Reiseschuh
 sowie Herren- und Damen-Schuhwaren.

Bitte genau auf meine bestrenommierte Firma zu achten!

Deutschland-Fahrräder

sind preiswerte
 Qualitätsmaschinen
 durch verbesserte Haltbarkeit
 und leichtesten Lauf
allen überlegen!
 Anerkannt leistungsfähigste Bezugsquelle für
 Fahrrad-Zubehörteile, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Sport-
 u. photogr. Artikel, Musikinstrumente etc. Preisliste kostenlos.

August Stukenbrok, Einbeck
 Altstes u. größtes Spezialgeschäft für Fahrräder u. Pneumatisches

Verkaufsniederlage für Magdeburg: Oscar Lins, Königstr. 16.

Wo gibt es die billigsten
Schuhwaren ??
 Nur Kurtfürstenstr. 8 bei G. Conrad.
 Sandwas. 3. bez. Reparaturen.
 fertige Räder. Heiligegeiststraße 26.

Damenuhr
 hochlegant, mit langer Kette, für
 12 Wrt. zu verl. Ritterstr. 1b, I. r.
Tinte (schwarz) empfiehlt die
 Buchh. Volksstimme

Die Goldene Drei!

Wenn Sonne strahlt so hell in die Welt,
 Sie lodet hinaus in Wald und Feld,
 Die Natur schmückt sich mit neuem Kleid,
 Da wird's für die Herren auch wieder Zeit
 Sich einzukleiden für billiges Geld,
 Wenn's mit dem Anzug ist schlecht bestellt.
 Die Goldene Drei — auf der Jakobstr.
 bietet für Herren alt und jung etwas.
 Schmeichelnd, modern und schick sieht der aus,
 Der einen Anzug holt sich dort 'raus.
 J. Sorger bedient kulant und reell.
 Man kauft bei ihm an der richtigen Stell.
 Herr'n, achtet beim Kauf auf Nummer Drei!
 Gibt im eignen Interesse herbei,
 Beim Kauf dort wird man zufrieden sein,
 Sich stolz dann auf die Maßfater freuen!

J. Sorger

Jakobstr. 3 Goldene 3
 Spezialgeschäft für feine Herren- u. Knaben-Konfektion.
 Gute Qualitäten. Billige Preise.

Otto Lehmann Sudenburg Halberstädter Str. 112

Spezialgeschäft für Wäsche
 Doppelt gereinigte Bettfedern und Daunon
 Fertige Betten
 Bettfedern-Reinigungsanstalt.

Doppel-Torpedo
 Die große Erfindung
 — über eine Fahrt auf
Doppel-Torpedo
 mit 2 Uebertragungen.
 In allen Fahr-
 verhältnissen
 einwärtig.
 Beste Göttinger-Fabrikanten! —

Lemsdorf. Achtung! Lemsdorf.

Den Einwohnern von Lemsdorf zur Nachricht, daß ich im Hause
 Suckauer Straße 61 ein
Schuhwarenlager in Herren-, Damen- und Kinder-Artikeln
 eingerichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und dauerhafte
 Waren zu liefern. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unter-
 stützen zu wollen, zeichne
Wilhelm Melcher.
 Reparaturen, reelle Arbeit, werden angenommen.
 Da der Laden noch nicht fertig ist, Verkauf im Hause.

Original Nova-Räder

Gritzner- u. Reform-Fahrräder
 Näh-, Wasch-, Wring- u. Strickmaschinen
 unter weitgehender Garantie
 verkauft zu billigen Preisen, auch auf
 Teilzahlung
Ad. Bock
 Sudenburg, Halberstädter Straße 104
 Fernsprecher 4715. 3769
 Eine Reparaturwerkstatt. = Pflanzengarten.

1 rates Pflanzensaft
 1838
 Fr. Frippier, Blankenese 5. Jann-
 burg. Reise wird vergütet. 1869

Heute

Ein großer Posten
Herren-Anzüge
 neueste Muster, modernste Machart.
Burschen- u. Knaben-Anzüge
 beste Stoffe, schone Fassons.
 Ein Posten
Bunte u. helle Westen
 schone Sachen in verschiedenen Fassons.
 Ein Posten
Sommer-Paletots
 beste Bearbeitung, labelloser Stoff.
 Ein Posten
Stoffhosen von 2.50
 Ein Posten
Gehrock-Anzüge
 bestbewährte Qualitäten.
Unglaublich billige Preise!!
Adolph Michaelis
 Spezialhaus für Gelegenheitskäufe
Ratswageplatz 1, 1
 vom Reichhaus völlig getrennter Eingang
 Apfelstraße, erste Tür.

F. ESDERS & Co.

Magdeburg, Breiteweg 45-47.

Fertige Herren-Garderobe

Fertige Knaben-Garderobe

Anfertigung nach Maß

: Größte Auswahl :

: Billige Preise :

: Neelle Bedienung :

Lesebücher für die Volksschule

sind eingetroffen

Buchhandlung Volksstimme

Kochkunst-Ausstellung

des Gastwirtsvereins von Magdeburg und Umgegend
unter dem Protektorat des Herrn Regierungspräsidenten Dr. Baltz
in sämtlichen Räumen des Hofjägers und Hohenzollernparks hierselbst.
Geöffnet von früh 9 Uhr bis abends 9 Uhr.

Heute Dienstag letzter Tag!

In beiden Ausstellungsräumen von 3 Uhr nachmittags an:

Militär-Konzerte.

Eintrittspreis nur noch 30 Pf.

Das Ausstellungskomitee.

3592

Gr.-Ottersleben, Kl.-Ottersleben, Benneckenbeck

Maifeier 1907

Mittwoch
den 1. Mai

Mittwoch
den 1. Mai

Programm

Morgens 7 Uhr: Frühkonzert bei Schüte, Klein-Ottersleben.
Vormittags 10 Uhr: Festversammlung bei Währling, Gr.-Ottersleben. Referent J. Koch.
Nachmittags 3 Uhr: Konzert und Volkshelustigungen bei Währling, Gr.-Ottersleben.
Abends 7 Uhr: Festball bei Witte Poppe in Benneckenbeck und bei Witte Strumpf in Gr.-Ottersleben.

Pflicht jedes organisierten Arbeiters ist es, sich an dieser Feier zu beteiligen, um dadurch für die Forderungen des internationalen Proletariats zu demonstrieren.

Die Genossen von Hohenbodeln beteiligen sich ebenfalls an dieser Feier.

4214

Das Maifestkomitee.

Burg. Maifeier! Burg.

Morgens Punkt 7¹/₂ Uhr: Gemeinschaftlicher Spaziergang; Sammelpunkt bei R. Fesse, Holzstraße. Vormittags von 10 bis 1 Uhr: Großes Konzert im Hohenzollernpark. Nachmittags von 4 Uhr an: Gartenkonzert im Hohenzollernpark und im Grand Salon (bei ungünstiger Witterung im Saale). Abends 7¹/₂ Uhr in beiden Lokalen: Festrede. Nach dem Konzert: Gesangsvorträge, turnerische Aufführungen, Kunstfahrten usw.

Die Arbeiterschaft wird ersucht, sich rege daran zu beteiligen.

Das Maifest-Komitee.

4202

Staffurt, Leopoldshall u. Umg. Maifeier!

Mittwoch den 1. Mai 1907 9 Uhr nachmittags
Ausflug vom Parteilokal in Staffurt an
3 Uhr nachmittags: Festversammlung im Parteilokal in Staffurt
7 Uhr abends: Konzert, Theater, Ball in demselben Lokal.
Sonntag den 5. Mai findet ebendort das Kinderfest statt.
Die Veranstalter.

Nur echte
Henkel's
Bleich Soda
Säurefrei chlorfrei
gibt haltbare und
weiße Wasche

Burg Burg
Bayrischer Hof
Suche zum 1. Mai einen
Klavierspieler.
Ch. Siemens.

fehl. Logis für 1 oder 2 Herren
& Knecht, Umfassungsstr. 15, 2 Et. l.

Lemsdorf Maifeier Lemsdorf

Am Mittwoch den 1. Mai, abends 8 Uhr

Versammlung

Referent Gewerkschaftsbeamter H. Wunderling.

Am Sonntag den 5. Mai, früh 6 Uhr

Ausflug nach Gr.-Ottersleben

Treffpunkt: Lokal von Julius Cäsar.

Nachmittags Konzert und Ball

in Julius Cäsars Lokal.

Aufstieg von drei grossen Luftballons.

4207

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Fürstenauer 61 (dicht bei der Strombrücke), Telefon 2841.

Unentgeltliche Auskunft an organisierte Arbeiter und Witwen, Waisen, Diensthöfen, Lehrlinge, Invaliden und solche Personen, die einer Organisation nicht angehören können, in der Zeit von 11-1 u. 5-7 Uhr. Außer der Anstunftszeit ist das Sekretariat für Auskunftsuchen geschlossen.

Erklärung.

Die von mir in bezug auf den Gewerkschaftsbeamten Otto Frenzel verbreiteten verleumderischen Behauptungen erkläre ich für unwahr und nehme dieselben mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Groß-Ottersleben, den 28. April 1907.

Wilhelm Herrmann.

Magdeburger Brühwürstchen
Jauersche 1 Paar 20 Pf.
16 Paar 3.00 Mk.
Saucischen 3 Paar 50 Pf.
20 Paar 3.00 Mk.
Wiener Würstchen 3 Paar 25 Pf.
4173 40 Paar 3.00 Mk.
Knobländer Stück 30-50 Pf.
Täglich zweimal frisch!
Magdeburger Wurstfabrik
Schönebeck
16 Friedrichstraße 10
gegenüber dem „Stadtport“.
Morgen sowie jeden Dienstag
ff. Hausgeschlachtetwurst.
W. Koch, Morgenstraße 18.
Heute Schlachtfest.
Alle Sorten frische Wurst.
Ulta Förster, Seidenstr. 21.

Walhalla.

Dienstag den 30. April

Letzte Vorstellung

in dieser Saison

Das großartige

Schluß-Programm.

10 Spezialitäten 10

erklärfeste 10

Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Am 1. Mai

läßt sich jeder Gewerkschaftscollege und Parteigenosse
nur von organisierten
Gastwirtsgehilfen

bedienen. Dieselben sind mit Kontrollkarten
versehen und tragen außerdem sichtbar eine
weiße Marke.

4209

Verband deutscher Gastwirtsgehilfen.

Calbe a. S. Maifeier Calbe a. S.

Mittwoch den 1. Mai, nachmittags von 3 Uhr an
in der „Reichskapelle“

Konzert, Ball

abends
von 8 Uhr an
mit Festrede.

Genossen! Wir erwarten, daß ihr euch recht zahlreich beteiligt
und den 1. Mai, wo ihr nur irgend könnt, durch Arbeitsruhe feiert
und euch dann von 1 Uhr ab nach der „Reichskapelle“ bewegt, um eure
Solidarität für die Bekämpfung der Arbeitszeit und den Vollerwerb
zu beweisen. Also jagt ein jeder, daß keiner fehlt. Der Maifeiertag
ist ein Festtag und eigner Kraft und kein noch aufgezwungener.
Auf zur Feier des 1. Mai 1907!

Gewerkschaftskartell und Volksverein.
F. A. Fr. Schüte.

Stadt-Theater.

Dienstag 30. April, abds. 7¹/₂ Uhr.

Die Lillies

Wilhelm-Theater.

Dienstag den 30. April 1907

Die Lillies

Croppenstedt

Mittwoch den 1. Mai, abends 8 Uhr, im Saale
des Herrn Wille

Gr. öffentliche Volks-Versammlung

Tagesordnung:

Der 1. Mai und seine Bedeutung.

Um zeitlichen Bedarf bitte

Der Einberufer.

Zirkus Variété.

Heute Montag den 29. April, 7¹/₂ Uhr

?? Wer wird siegen ??

!! Kraft oder Gewandtheit !!

Es singen:

1. Raicevich und Peyrousse
2. Hitzler und Sciancon
3. Sabatier und Boucher.

H. L. Lublin

Baumwollene Strickgarne

Diamantschwarz

Germania-Doppelgarn

Größte Haltbarkeit Garantiert waschecht



	Nr. 20	24	30
Hollpfund	2.05	2.15	2.25
Sage = 50 g	21	22	23

==== Auch in allen gangbaren Farben vorrätig! ====

Diamantschwarz Strickgarn Nr. 12 4fach, garantiert waschecht Hollpfund **1.35** Sage = 50 g **14** Pf.

Max Hauschild Estremadura, Diamantschwarz

in den Stärken Nr. 3 4

Hollpfund	2.70	2.80
Sage = 50 g	27	28

Pa. Imitation, Sommer-Vigogne in mel. alle Farben Hollpfund **1.10** 1/5 Pfund **22** Pf.

Pa. Estremadura 6fach, gebleicht

	Nr. 2	3	4	5	6	7	8
Hollpfund	1.50	1.60	1.70	1.85	2.00	2.25	2.40
Sage = 50 g	15	16	17	19	20	23	24

Max Hauschild Estremadura 6fach, gebleicht

	Nr. 2	2 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	5	6	7	8	9	10
Hollpfund	2.40	2.50	2.60	2.60	2.70	2.80	3.00	3.00	3.20	3.30	3.50	3.70
Sage = 50 g	24	25	26	26	27	28	30	30	32	33	35	37

Pa. Estremadura 6fach, ungebleicht

	Nr. 2	3	4	5
Hollpfund	1.30	1.40	1.50	1.60
Sage = 50 g	13	14	15	16

Max Hauschild Estremadura 6fach, ungebleicht

	Nr. 2	2 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	5
Hollpfund	2.30	2.30	2.40	2.40	2.50	2.60	2.70
Sage = 50 g	23	23	24	24	25	26	27

Gebleichte Baumwolle Pa. Qualität

	Nr. 8/8	10	12	14	16	18	20
Hollpfund	1.40	1.45	1.50	1.55	1.60	1.60	1.65
Sage = 50 g	14	15	15	16	16	16	17

Pa. baumwollenes Unterrockgarn

	ungebleicht	gebleicht	meliert, alle Farben
Hollpfund	0.95	1.15	1.10
1/5 Pfund	20	24	22

Ungebleichte Baumwolle beste Qualität, 4-, 5-, 6- und 8fach Hollpfund **95** Pf. Sage = 50 g **10** Pf.

Echte Deutsche Vigogne (Wagner & Söhne)
Weißfäz

meliert, alle Farben	Nr. 12 Hollpfund	2.10	1/5 Pfund	42
weiß	Nr. 12 Hollpfund	2.20	1/5 Pfund	44
diamantschwarz	Nr. 12 Hollpfund	2.30	1/5 Pfund	48
schwarz, diamantschwarz	Nr. 12 Hollpfund	4.10	1/5 Pfund	82



Echte Deutsche Vigogne (Wagner & Söhne)
Gelbfäz

weiß	Nr. 8	10	12	14	16
Hollpfund	2.85	2.95	3.05	3.15	3.25
1/5 Pfund	57	59	61	63	65
meliert, alle Farben	Nr. 12 Hollpfund	3.35	1/5 Pfund	67	
Gelbfäz, diamantschwarz	Nr. 12 Hollpfund	3.60	1/5 Pfund	72	

Gewöhnliche Strickarbeiten werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden ausgeführt. — Für Neu- und Aufträgen wird nur der vorausgesetzte Stricklohn berechnet. — Die Wahl der Garne bleibt der verehrten Kundenschaft überlassen.